



HANDBUCH

Version 1.2 Build 20231215

Disclaimer DoveTail Games Ltd.

IMPORTANT NOTICE. This is user generated content designed for use with DoveTail Games Limited's train simulation products, including Train Simulator 2019. DoveTail Games Limited does not approve or endorse this user generated content and does not accept any liability or responsibility regarding it.

This user generated content has not been screened or tested by DoveTail Games Limited. Accordingly, it may adversely affect your use of DoveTail Games's products. If you install this user generated content and it infringes the rules regarding user-generated content, DoveTail Games Limited may choose to discontinue any support for that product which they may otherwise have provided.

The RailWorks EULA sets out in detail how user generated content may be used, which you can review further here: www.railsimulator.com/terms. In particular, when this user generated content includes work which remains the intellectual property of DoveTail Games Limited and which may not be rented, leased, sub-licensed, modified, adapted, copied, reproduced or redistributed without the permission of DoveTail Games Limited.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Allgemein	4
Hinweise zur Installation	5
Inhalt des Downloads	5
Installation	5
Weitere Hinweise.....	5
Bauernwaldbahn deinstallieren.....	5
Erforderliches zusätzliches Add-On: ELAP	6
Einstellungen und Systemanforderungen.....	7
Hinweise für Szenarienersteller.....	8
Die Strecke.....	9
Übersicht.....	9
Kilometersteine.....	9
Gleispläne	10
Rollmaterial	14
Dampflokomotiven:	14
Reisezugwagen.....	15
Güterwagen	16
Signalbuch	18
Allgemein	18
Signalbegriffe	18
Szenarien	21
Einstellungen.....	21
Übersicht.....	22
00 Fahrzeugaustellung	22
01 Lokalzug Hollzertal-Berntropp	23
02 Güterverkehr im Winter.....	23
03 PmG nach Berntropp	23
04 Güterzug im Herbst.....	23
05 Winterlicher Personenzug.....	23
Anhang	24
Führerstand WG BR 99.....	24
Führerstand WG HSB 199 012 (Kö II)	26
Impressum und Danksagungen	28

Vorwort

Allgemein

Der Anteil der Spurweite (1000 mm) und der Kapspur (1067 mm) an allen Eisenbahnen in der Welt betrug Ende des letzten Jahrhunderts fast 15 Prozent. Die Schweiz verfügt über ein ausgedehntes Schmalspurnetz und in Deutschland finden wir unter anderem die Harzer Schmalspurbahnen, eine Touristenbahn mit drei schönen Strecken in Mitteldeutschland, auf der ganzjährig viele Dampflokomotiven im täglichen Betrieb eingesetzt werden, darunter die bekannte BR 99²³⁻²⁴. Wilbur Graphics baute diese Lokomotive als Add-On für TS Classic in enger Zusammenarbeit mit den deutschen Entwicklern, Michel R. (MR) und Frederick G. Um diese Lokomotive tatsächlich im Train Simulator einsetzen zu können, haben wir eine kurze Strecke in einer bergigen Landschaft, die Bauernwaldbahn, mit einer passenden Auswahl an Güter- und Personenwagen auf Meterspur gebaut.

Dieses Handbuch enthält Hinweise zur Installation der Route, die mit Landschaftselementen von WilburGraphics sowie WilburGraphics- und MR-Fahrzeugen ausgeliefert wird. Für ein fehlerfreies Spielerlebnis ist das ELAP der Firma DTG erforderlich. Im dritten Kapitel geben wir Ihnen eine kurze Beschreibung der Route und den Anlagen, auf die Sie möglicherweise stoßen, gefolgt von einer Übersicht der enthaltenen WG sowie und MR-Fahrzeuge. Kapitel 5 befasst sich mit dem deutschen Signalsystem mit Formsignalen, und wir schließen dieses Handbuch mit einer Zusammenfassung der verfügbaren Szenarien in Kapitel 6 ab.

In den Anhängen finden Sie die Kurzanleitung der mitgelieferten Loks.





Hinweise zur Installation

Inhalt des Downloads

Die Wilbur Graphics BWB wird als ZIP-Datei ausgeliefert und enthält neben der Datei `liesemich.txt` folgende Dateien:

- Ordner `Manuals\Wilbur Graphics\BWB with German, Dutch and English language user manuals:`

`WG_BWB_Handbuch_V12.pdf`
`WG_BWB_Manual_V12.pdf`
`WG_BWB_Handboek_V12.pdf`

- Installationsprogramm `WG_BWB_V12_build_20231215.exe`

Für die letzten Änderungen schauen Sie sich bitte die `release notes.txt` an.

Installation

Nachdem die Installationsdatei (*.exe) ausgeführt worden ist, folgen einige Felder, die auszufüllen sind:

- Sprache (Dutch/English/French/German)
- Abweichung von vorgeschlagenem Speicherpfad `../Steamapps/Railworks/usw.`
- Akzeptieren der Lizenzvereinbarung (EULA)

Bitte lesen Sie die `release notes.txt` für aktuelle Änderungen usw.

Weitere Hinweise

- Die gepackten Dateien sind zu entpacken, bevor Sie mit der Installation beginnen können.
- Wenn der Installer den Railworks-Ordner nicht finden kann, stellen Sie bitte sicher, dass die Windows Registry mit dem korrekten Railworks-Ordner verbunden ist. Diese Situation entsteht, wenn Sie die Steam-Umgebung auf einen anderen PC oder ein anderes Laufwerk verschoben haben. Dies können Sie durch eine Neuinstallation Steams an den ursprünglichen Ort beheben.

Bauernwaldbahn deinstallieren

Um die BWB zu entfernen, löschen Sie den folgenden Ordner:

`b142c4b9-78ad-4a0f-bee5-53120759dbe7`

aus dem Ordner: (Beispiel Laufwerk C)

`C:\Program Files (x86)\
Steam\steamapps\common\RailWorks\Content\Routes`

Erforderliches zusätzliches Add-On: ELAP

Die Route verwendet unter anderem Landschaftsobjekte aus den 1950er Jahren, die DTG seit der Version 2015 nicht mehr als Teil des Train Simulators liefert. Dies betrifft hauptsächlich Personen auf den Bahnsteigen, Mitarbeiter auf den Höfen usw., es ist aber auch wichtig für die Darstellung des Geländes und der Häuser. Benutzer, die das ELAP noch nicht besitzen, können dies im Steam Shop erwerben.



Einstellungen und Systemanforderungen

Bei der Entwicklung dieser Route haben die Hersteller die Hardwarespezifikationen verwendet, die der Lieferant von Train Simulator Classic, Dovetail Games, 2021 empfiehlt:

Mindestsystemanforderungen:

OS	Windows® Vista / 7 / 8/ 10
Processor:	2.8 GHz Core 2 Duo (3.2 GHz Core 2 Duo recommended), AMD Athlon MP (multiprocessor variant or comparable processors)
Memory:	4 GB RAM (6 GB recommended)
Graphics:	512 MB with Pixel Shader 3.0 (AGP PCIe only)*
DirectX®:	9.0c
Hard Drive:	8 GB HD space
Sound:	Direct X 9.0c compatible

* Laptop-Versionen dieser Chipsätze funktionieren möglicherweise, werden jedoch von TS 2021 nicht unterstützt. Die Treiber für Ihre Video- und Soundkarten müssen möglicherweise aktualisiert werden.

Darüber hinaus empfehlen wir unseren Benutzern, die Grafikeinstellungen von TS 2020 aus den folgenden Bildern zu übernehmen:





Wenn Sie dieses Add-On auf besseren PCs mit höheren Spezifikationen als den von DTG angegebenen verwenden, können Sie möglicherweise von diesen Einstellungen abweichen. Wir haben unsere Route jedoch unter diesen Bedingungen nicht getestet.

Die Speicherkapazität dieser Route überschreitet 2,5 GB nicht. Es wird jedoch empfohlen, die Anzahl der Parallel- und Hintergrundprozesse beim Fahren von Szenarien auf der Route zu minimieren. Es wird empfohlen die 64-Bit Version des TS zu nutzen

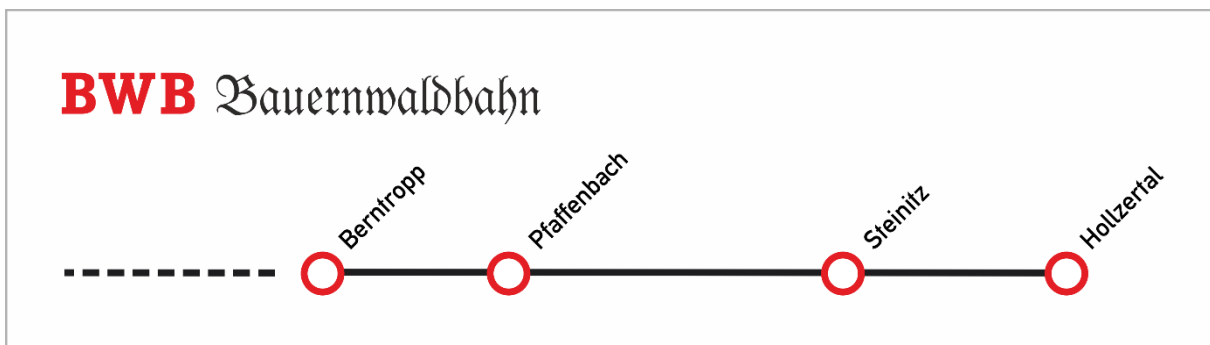
Hinweise für Szenarienersteller!

Es versteht sich von selbst, dass Benutzer, die ihre eigenen Szenarien erstellen, selbst für die Überwachung der Leistung verantwortlich sind. Wenn TS in einem eigenen Fenster ausgeführt wird, können Sie das einfach mit dem Task-Manager auslesen (Tastenkürzel STRG +ALT + ENTF). Falls gewünscht, kann die Bildrate des Spiels im TS-Fenster mit UMSCHALT + Z sichtbar gemacht werden.

Die Strecke

Übersicht

Diese fiktive Strecke beginnt in Berntropp, wo eine Nebenbahn des Normalspurnetzes endet. Diese Verbindung ermöglicht das Umladen von Waren. Die BWB liefert hauptsächlich Holz entlang ihrer Meterspurbahn, das hier in der realen Welt umgeladen werden könnte. Andererseits rechtfertigt die Verbindung den Transport von Waren zu den Bahnhöfen entlang der Strecke, die die "große" Bahn geliefert hat. Der wichtigste Bahnhof ist Steinitz, wo sich das BWB-Bahnbetriebswerk befindet. Die Route endet hinter Hollzertal in einem stillgelegten Tunnel, der früher der Eingang zu dem Teil der Route war, der inzwischen aufgelassen bzw. stillgelegt wurde.

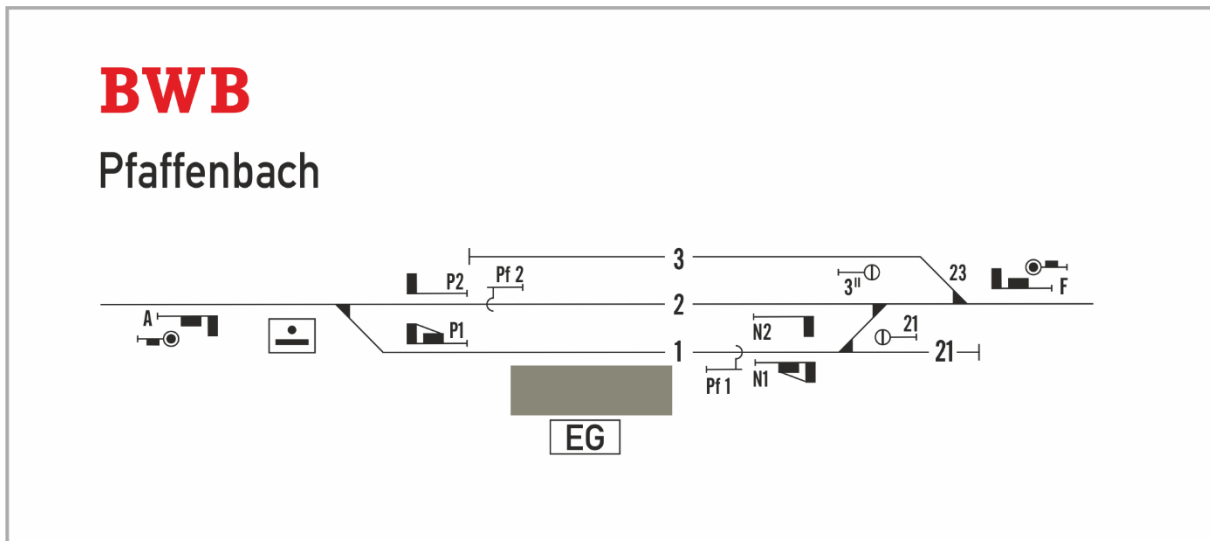


Kilometersteine

Die BWB verwendet einen Kilometerstand, der auf km-Steinen entlang der Strecke abgelesen werden kann:

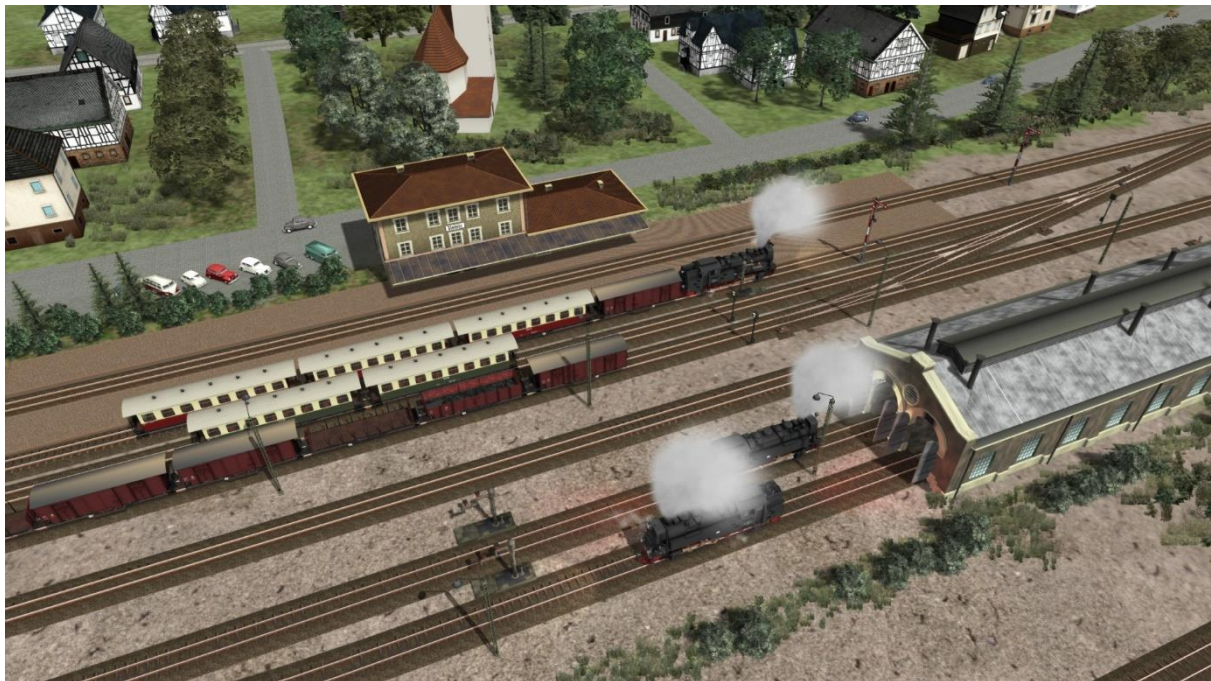
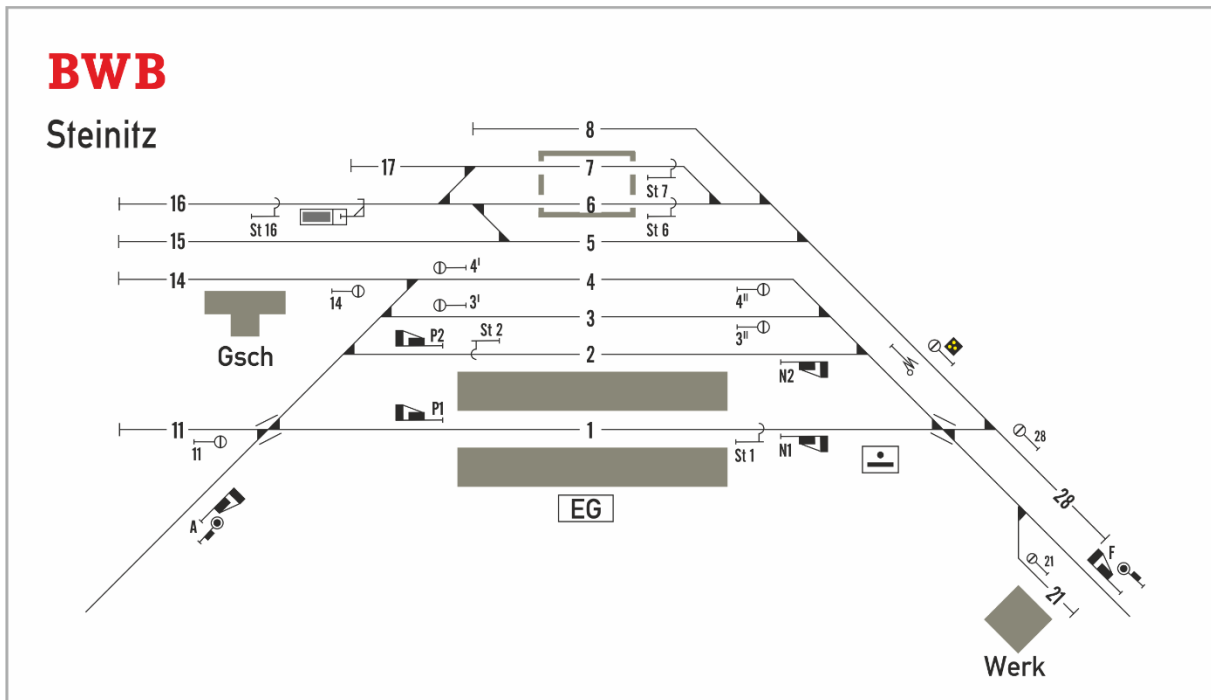
Km	Ort
10	Berntropp
11	Pfaffenbach
13	
14	
15	Steinitz
16	
17	
18	
19	
20	Hollzertal

Pfaffenbach



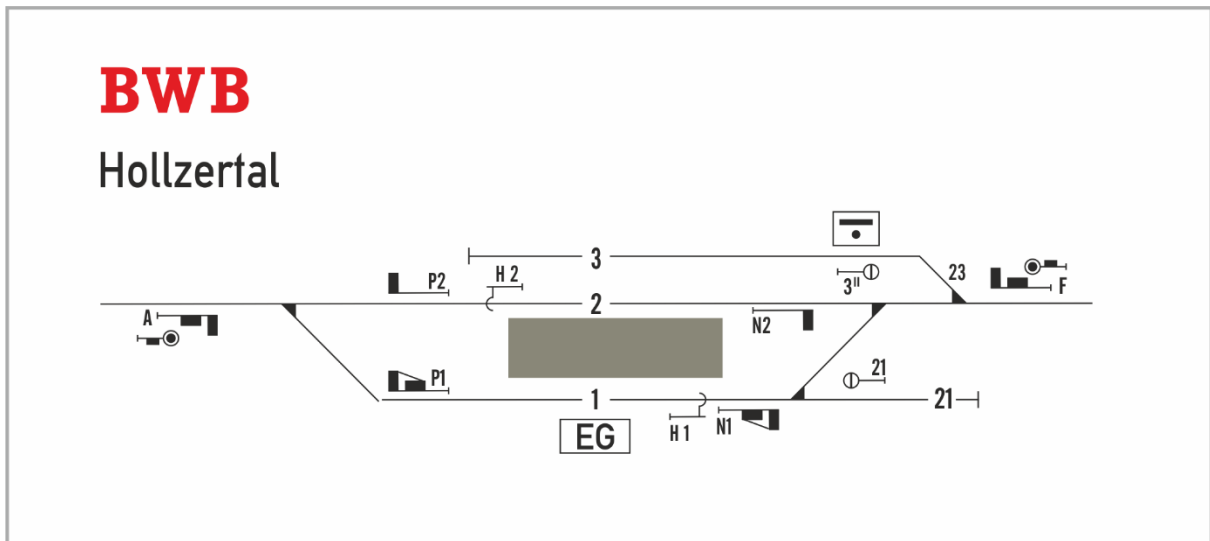
Die Strecke ist eingleisig, Sie müssen also teilweise auf Gegenzüge warten.

Steinitz



Bahnhof Steinitz mit dem Bahnbetriebswerk der BWB.

Hollzertal



Museumslok 99 222 rangiert im Bahnhof Hollzertal.

Rollmaterial

Nach der Installation der Bauernwaldbahn steht in den Szenarien folgendes Rollmaterial zur Verfügung:

Dampflokomotiven:



HSBTS

Name im Editor:	Ordner:	Objektname
[BR 99.23-24] DR 99 247	HSBTS\ Fahrzeuge	99 247DR
[BR 99.23-24] DR 99 242	Fahrzeuge	DR 99 242
[BR 99.23-24] DR 99 244	Fahrzeuge	DR 99 244
[BR 99.23-24] DR 99 231	Fahrzeuge	DR 99 231
[BR 99.23-24] DR 99 235	Fahrzeuge	DR 99 235

Wilbur Graphics

Name im Editor:	Ordner:	Objektname
WG DR 99 7222-5	Wilbur Graphics\ Rollmat_HSB	WG_DR_99_7222_5
WG DR 99 7245-6	Rollmat_HSB	WG_DR_99_7245_6
WG HSB 99 222	Rollmat_HSB	WG_HSB_99_222
WG HSB Ko II 199012	Rollmat_HSB	WG_HSB_Ko_II_199012
WG BWB Ko II 199012	Rollmat_HSB	WG_BWB_Ko_II_199012



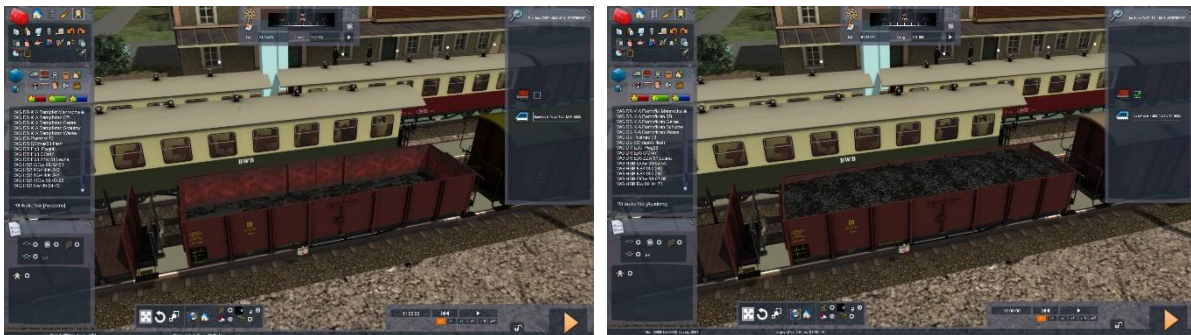
Reisezugwagen

Name im Editor:	Ordner: Wilbur Graphics\ Rollmat_HSB	Objektname
WG HSB KB4 900 242	Rollmat_HSB	WG_HSB_KB4_900_242
WG HSB KB4 900 247	Rollmat_HSB	WG_HSB_KB4_900_247

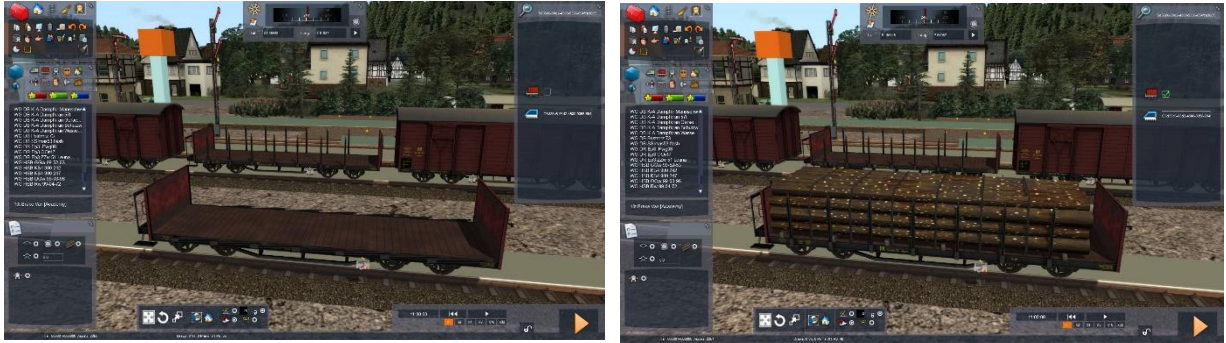


Güterwagen

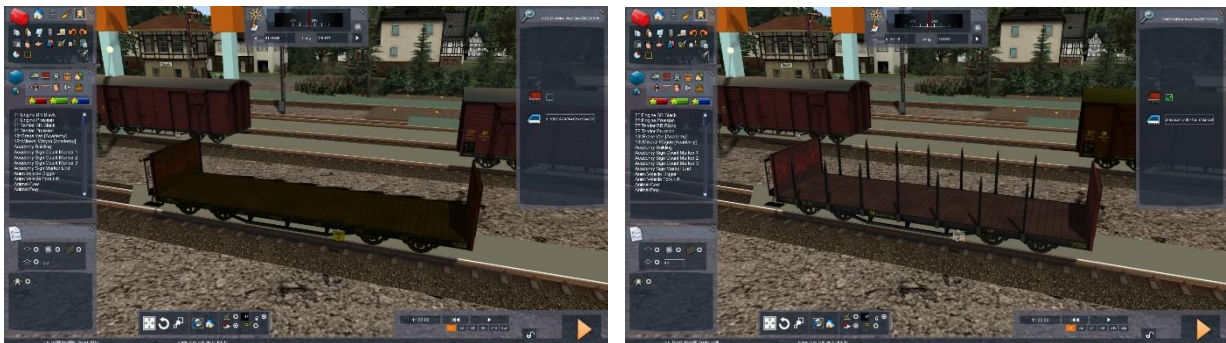
Name im Editor:	Ordner: Wilbur Graphics\ Graphics\ Assets\ Trainsim Assets\ Güterwagen	Objektname
WG HSB GGw 99-52-53	Rollmat_HSB	WG_HSB_GGw_99_52_53
WG HSB OOw 99-03-96	Rollmat_HSB	WG_HSB_OOw_99_03_96
WG HSB Rw 99-04-72	Rollmat_HSB	WG_HSB_Rw_99_04_72
WG HSB Rw 99-04-73	Rollmat_HSB	WG_HSB_Rw_99_04_73



Der Rw 99-04-72 kann mit Holz im Szenario-Editor beladen werden und hat keine beweglichen Rungen. Die Rungen des 73 sind anfangs niedergelegt, können aber durch Aktivieren des Häkchens im Ladefenster aufrecht gestellt werden.



Der Rw 99-04-72 kann entweder leer oder mit Holz geladen verwendet werden.



Falls gewünscht, kann die "leere" Version Rw 99-04-73 in Szenarien mit abgesenkten oder angehobenen Rungen angezeigt werden.

Signalbuch

Allgemein

In diesem Kapitel des Handbuchs werden die Formsignale erklärt, die von der DB und DR zwischen 1950 und 1990 verwendet wurden. Obwohl in dieser Zeit Lichtsignale allmählich die Formsignale ablösen, wurde das Gesamtbild der Eisenbahnen in Deutschland bis in die 1950er und 1960er Jahre oft noch von diesen klassischen Signalen bestimmt. Dieses Add-on für den TS ist daher vollständig mit dieser Art von Signalen gebaut.

Anzumerken ist, dass viele andere Signale und Signalbegriffe im Großbetrieb verwendet wurden. Für eine realistische Anwendung der mechanischen deutschen Signale reicht diese Auswahl aus, die wir zusammengestellt haben und die hier beschreiben werden.

Signalbegriffe

Einteilung

Das klassische deutsche Signalisierungssystem hat sechs grundlegende Signalbegriffe, die nun zuerst erläutert werden. Diese können in verschiedenen Konfigurationen platziert werden, die wir in die folgenden Kategorien eingeteilt haben:

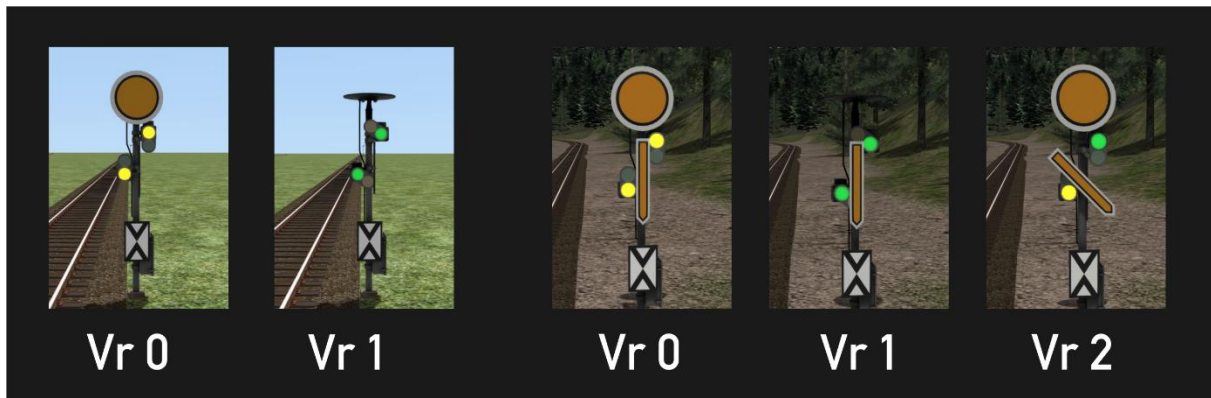
1. Haupt- und Vorsignale
2. Schutzsignale
3. Übrige Signale und Schilder

Hauptsignale



Das Hauptsignal dient zum Schutz eines Gefahrenpunktes (Bahnübergang, Weiche usw.) oder als Blocksignal. Hauptsignale können auch als Abfahrt- bzw. Einfahrsignale verwendet werden. Diese Signale haben drei Erscheinungsformen:

- Einflügelig (zwei Signalbegriffe: Hp 0 – Halt oder Hp 1 – Fahrt frei)
- Zweiflügelig (drei Signalbegriffe: Hp 0, Hp 1 oder Hp 2 – Fahrt frei mit Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40 Km/h)
- Mit gekuppeltem Flügel (zwei Signalbegriffe: Hp 0 oder Hp2)



Vor einem Hauptsignal gibt es immer ein Vorseignal, welches anzeigt, in welcher Stellung sich das folgende Hauptsignal befindet.

Schutzsignale



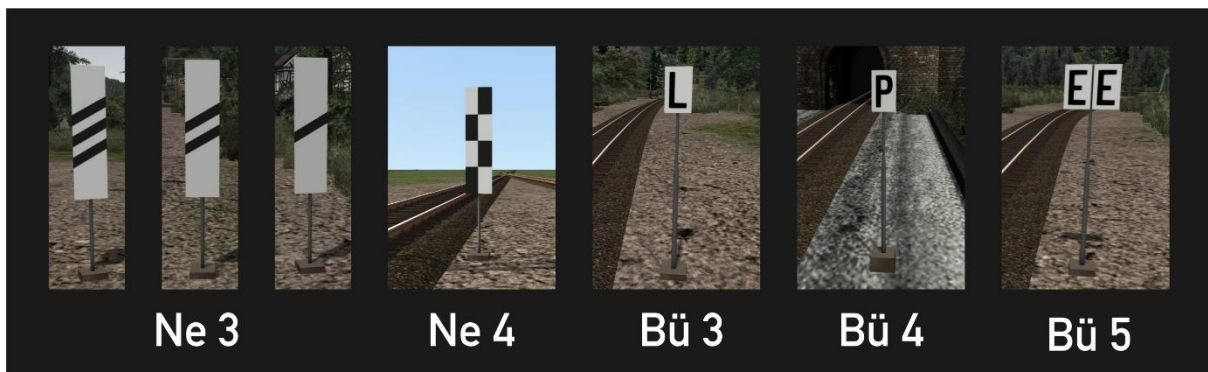
Neben- oder Abstellgleise, die nicht durch Hauptsignale geschützt werden, sind mit Schutzsignalen ausgestattet, die zwei mögliche Stellungen haben: Sh 0 - Halt oder Sh1 – Gleissperre aufgehoben. Wir finden das Signal Sh2 auf Abstellgleisen, die nicht oder nur unter bestimmten Umständen verwendet werden können, z. B. an Eingängen zu Werksgleisen oder Gleisen, die aufgrund von Wartungsarbeiten vorübergehend außer Betrieb sind. Sh 0 wird auch als Schutzhalttafel bei Prellböcken verwendet.

Das Signalbegriff Zs 7 gehört tatsächlich zu den Lichtsignalen, wird jedoch auf unserer Route verwendet, um das Ende einer Schutzstrecke anzuzeigen, und gibt den Befehl: "Fahrt auf Sicht".



Bei Rangiermanövern kann die Hauptstrecke unter Einschränkungen verwendet werden. Der Rangierzug darf das Ra 10-Schild nicht passieren. Ra 11 zeigt an, dass ein Lokführer hier auf einen Befehl des Fahrdienstleiters warten muss, um weiterzufahren. Dieser Befehl wird in unserer Strecke mit zwei weißen Lichtern gegeben. Die Lage einer Weiche kann an der Weichenlaterne abgelesen werden: Wn 1 für die Grundstellung der Weiche und Wn 2 für das Abbiegend, hier gezeigt für eine elektrische bzw. eine Handweiche.

Signaltafeln



Um einen Lokführer zu warnen, dass er sich einem Vorsignal nähert, werden Vorsignalbaken entlang der Strecke 250 m, 175 m und 100 m vor dem Vorsignal platziert. Wenn z. B. auf einem Bahnhof nicht genügend Platz vorhanden ist, um ein Signal auf der rechten Seite der Strecke zu platzieren, zeigt Ne 4, das 'Schachbrett' an, dass das Signal auf der linken Seite platziert ist. Die L- und P-Zeichen weisen den Lokführer an, die Glocke bzw. die Pfeife zu verwenden, z. B. für einen Bahnübergang. Die Glocke muss ausgeschaltet sein, wenn das Signal Bü 5 überfahren wird.

Szenarien

Einstellungen

Die folgenden TS-Spieleinstellungen werden für das Szenario empfohlen:



Es wird dann davon ausgegangen, dass Sie in den Szenarien selbst auf den Dampflokomotiven heizen. Sie können diese Option 'Auto Fireman/Automatischer Heizer' natürlich auch aktivieren, wenn Sie dies wünschen. Die Kupplungen des Meterspurbetriebs bei der BWB funktionieren automatisch und reagieren nicht darauf, ob die Option 'Auto Coupling' mit einem Häkchen versehen ist oder nicht.

Übersicht

[NL] 00 Materieelshow	FR	
[NL] 01 Reizigersdienst Hollzertal_Berntropp	ST	P
[NL] 02 Goederendienst in de sneeuw	ST	G
[NL] 03 Gemengde trein naar Berntropp	ST	P
[NL] 04 Goederendienst in de herfst	ST	G
[NL] 05 Winterse reizigerstrein	ST	P
00 Fahrzeugaustellung	FR	
01 Lokalzug Hollzertal-Berntropp	ST	P
02 Güterverkehr im Winter	ST	G
03 PmG nach Berntropp	ST	P
04 Güterzug im Herbst	ST	G
05 Winterlicher Personenzug	ST	P

TT = Timetabled, ST = Standard Scenario, FR = Free Roam
 P = Reisezug, G = Güterzug, Ra = Rangieraufgabe

Da TS für niederländische Benutzer immer englische Textelemente anzeigt, haben wir für diese Kunden separate Versionen unserer Szenarien erstellt, in denen die englischen Textbausteine durch niederländische Übersetzungen ersetzt wurden, die durch das Präfix [NL] erkennbar sind.

00 Fahrzeugaustellung



Rollmaterialschau auf dem Bahnhofsgelände Steinitz

Machen Sie sich mit BWB-Loks und -Wagen vertraut. Alle Loks stehen bereit und können zum Fahren oder zum Rangieren angewählt werden.

01 Lokalizug Hollzertal-Berntropp

Heute fahren Sie mit der 99 7222 eine Einführungsfahrt von Hollzertal nach Berntropp. Der Personenzug steht am Gleis 1 bereit. Hinweis: Sie müssen die Luftpumpe einschalten, bevor Sie losfahren können (STRG +0). Sie halten an allen Bahnhöfen auf dem Weg. Ihre Schicht endet in Berntropp.

02 Güterverkehr im Winter

In diesem Szenario fahren Sie eine zweite Einführungsfahrt mit einem leeren Güterzug in die entgegengesetzte Richtung. Die Lok ist bereits angekuppelt. Wenn das Ausfahrtsignal HP1 zeigt, können Sie abfahren. Hinweis: Sie müssen die Luftpumpe einschalten, bevor Sie losfahren können (STRG +0). Es sind keine Zwischenstopps geplant. Ihre Schicht endet in Hollzertal.

03 PmG nach Berntropp

An diesem regnerischen Sommermorgen haben Sie Dienst auf der 99 244. Sie befördern einen kurzen PmG (=Personenzug mit Güterbeförderung) von Steinitz nach Berntropp und zurück. Der Heizer hat das Feuer bereits vorbereitet, Sie setzen zurück und füllen die Kohlevorräte im Tender auf. Anschließend setzen Sie an den Zug, welcher auf Gleis 2 steht. Sie fahren bis Berntropp, wo Sie die Lok umsetzen werden und zurück nach Steinitz fahren werden. Gute Fahrt!

04 Güterzug im Herbst

Sie stehen hier auf Ihrer 99 231 an diesem schönen Herbstabend in Hollzertal und bringen nun einen Güterzug nach Berntropp. Warten Sie hier, bis der Personenzug den Bahnhof verlassen hat, danach haben Sie die Freigabe des Fahrdienstleiters zum Rangieren. Ihr Zug steht auf Gleis 3. In Pfaffenbach erwartet Sie eine Zugkreuzung. Gute Fahrt!

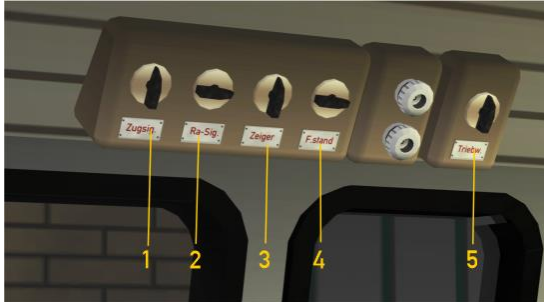
05 Winterlicher Personenzug



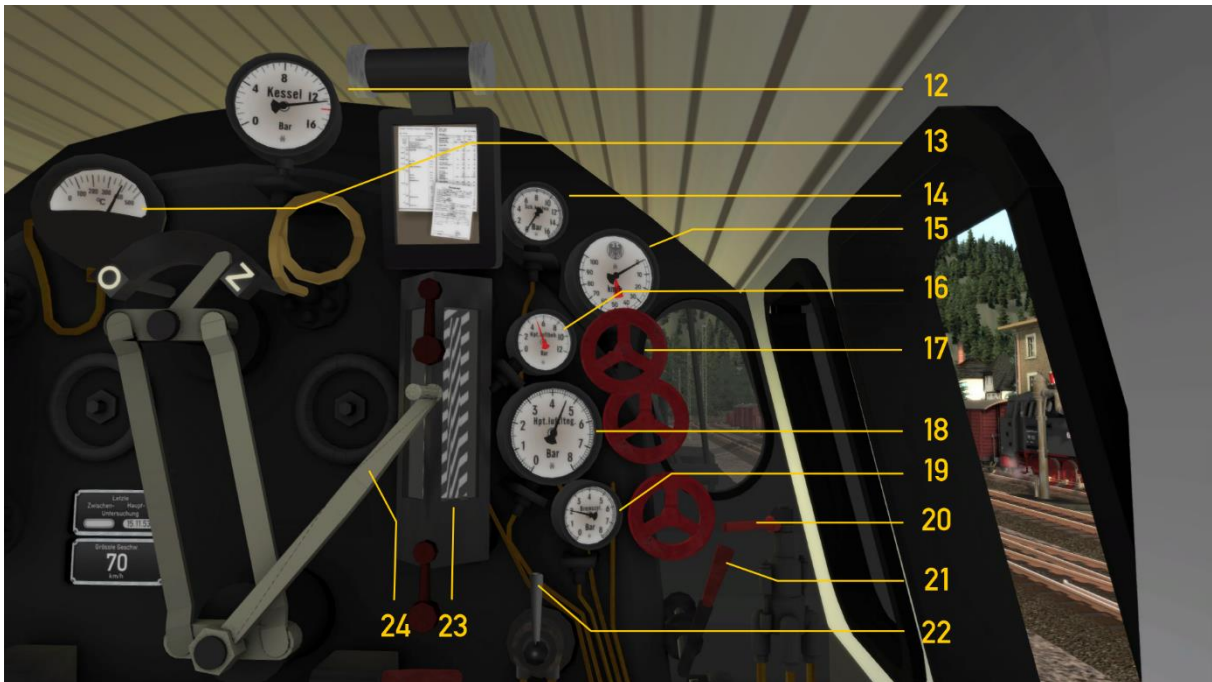
An diesem Wintertag fahren Sie einen Personenzug nach Hollzertal. Rüsten Sie die Lok auf und lassen Sie die Fahrgäste zusteigen. Anschließend warten Sie noch den Gegenzug hier ab. Gute Fahrt!

Anhang

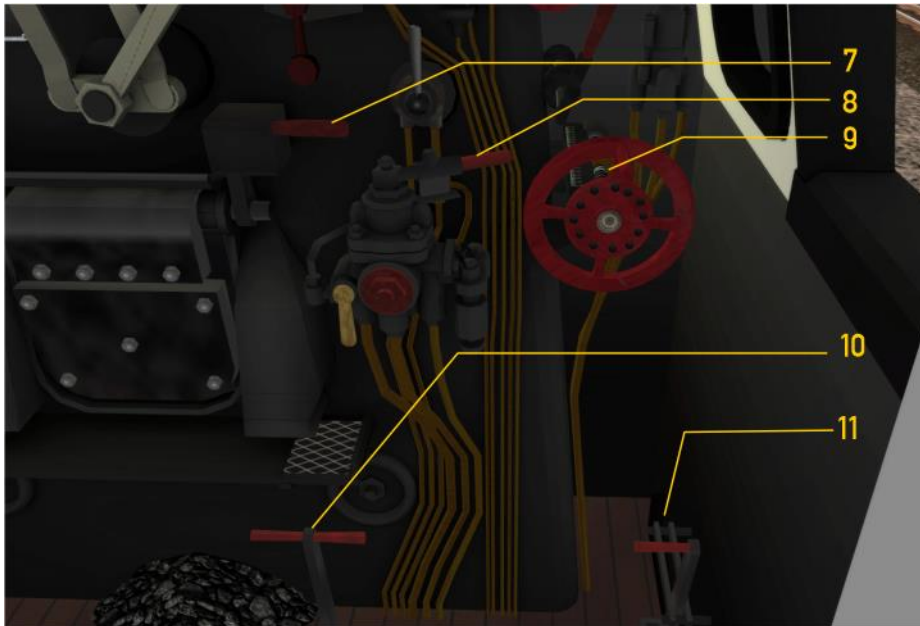
Führerstand WG BR 99



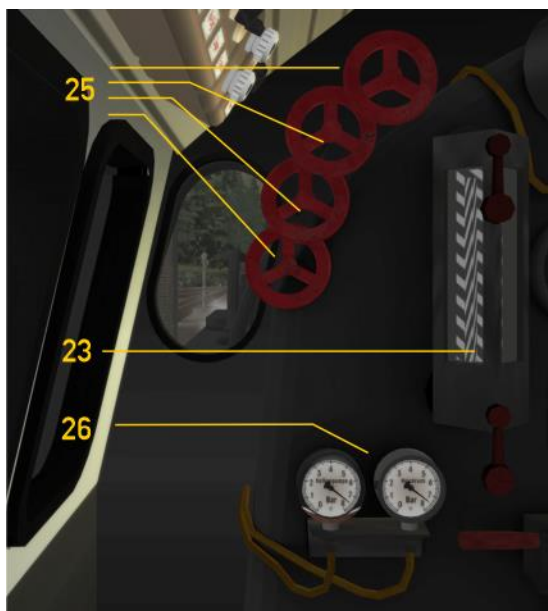
1	Zugsignale	H/UMSCH+H			
2	Rangiersignale	STRG + F9			
3	Zeiger	STRG + F11			
4	Führerstand	STRG + F12			
5	Triebwerk	STRG+ F10			



12	Manometer	19	Bremszylinderdruck	
13	Pyrometer	20	Zusatzbremsventil	
14	Schieberkastendruck	21	Pfeife	SPALTE/N
15	Tächo	22	Sandstreuer	X
16	Hauptluftbehälterdruck	23	Kesselwasserpegel	
17	Luftpumpe ein/aus	24	Regler	A / D
18	Hauptleitungdruck			

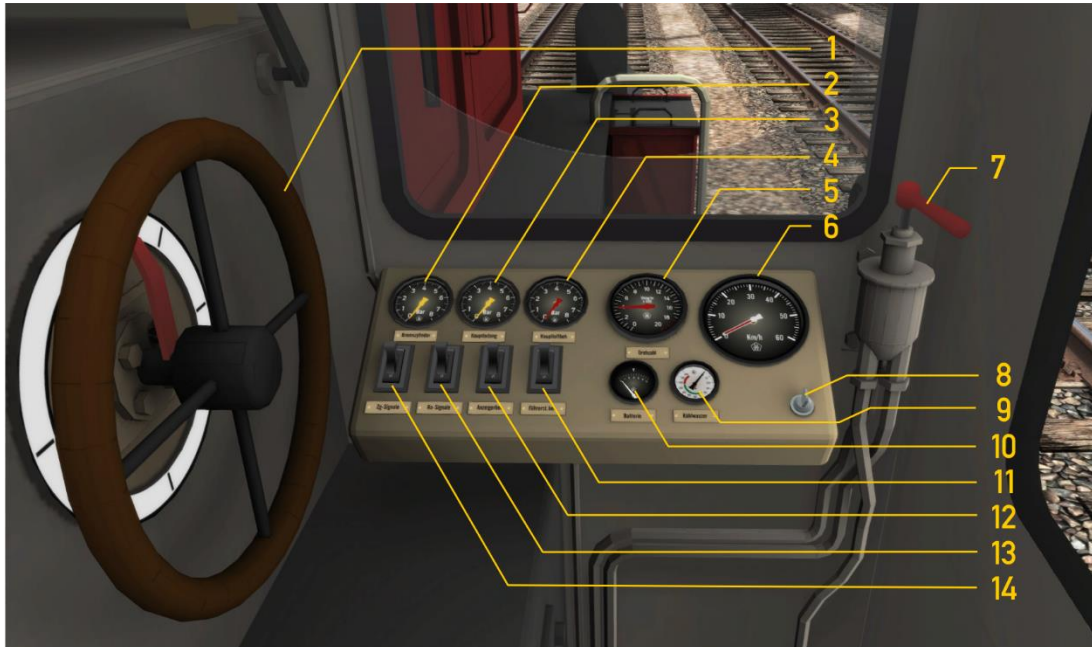


7	Feuertürhebel	F / UMST+F			
8	Führerbremsventil	; / '			
9	Steuerrad	W / S			
10	Dämpfer/Feuerkastenbelüftung	M / UMST+M			
11	Zylinderhähne offen/zu	C / STRG+C			

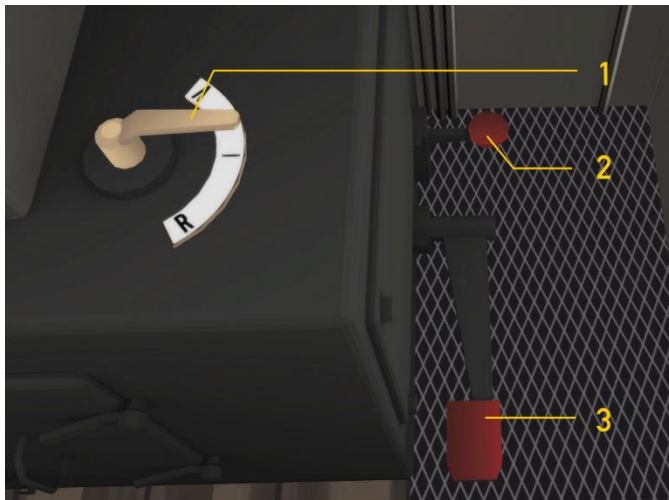


23	Kesselwasserpegel				
25	Mischwasserhandräder				
26	Mischwasserdruck				

Führerstand WG HSB 199 012 (Kö II)



1	Regler	A / D
2	Bremszylinderdruck	
3	Hauptleitungdruck	
4	Hauptluftbehälterdruck	
5	Motordrehzahl	
6	Tacho	
7	Führerbremsventil	; / '
8	Hauptstromschalter	STRG + 0
9	Kühlwassertemperatur	
10	Batteriespannung	
11	Führerstandsbeleuchtung	STRG + F11
12	Anzeigerbeleuchtung	STRG + F12
13	Ra-Signale	STRG + F9
14	Zg-Signale	H/ UMST+H



1	Wendeschalter	W / S
2	Pfeife	SPALTENT.
3	Lokbremse	[/]



Jetzt schauen wir uns die Getriebebeschaltung an. Diese kann nur betätigt werden, wenn Wendeschalter und Regler in Neutralstellung stehen und die Kö nicht bewegt wird. Drei Schaltstufen sind vorgesehen: 0 = Neutral, 1 = Langsamfahrt (bis ca. 15 km/h), 2 = Schnellfahrt (bis ca. 45 km/h). Die Stufen können auf drei verschiedene Weisen vom Spieler eingelegt werden, entweder mit der Maus (HUD oder H1) oder mit der E-Taste. Die Getriebebesperre (H2) funktioniert automatisch.

Impressum und Danksagungen

Gestaltung und Produktion:

© Wilbur Graphics, Henk van Willigenburg (www.wilburgraphics.com)

HSBTS/WG Dampfloks BR99.23-24 für TSC:

© Wilbur Graphics, Michel R. & Frederick G.

Dampfloksound WG BR99:

© Michel R.

Bäume, Vegetation und Figuren:

Dovetail Games (DTG): TrainSim Academy

Tipps und Beratung:

ChrisTrains.com

TrainworX (Paul Mersel)

Ton van Schaik

Reinhart190953

Szenarien:

© Michel R.

Wilbur Graphics (Henk van Willigenburg)

Testarbeit:

Ton van Schaik, René 't Hooft

Facebook

<https://www.facebook.com/wilburgraphicspage/>

Wilbur Graphics

<https://www.wilburgraphics.com>

Version 1.2 build 20231215

